WP-01-K2-620-4

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Maria Untch (KV Bautzen)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 619 bis 622:
Gesundheitsförderung wollen wir grundsätzlich als Querschnittsaufgabe in allen Politikbereichen verfolgen. ~~Wir wollen den öffentlichen Gesundheitsdienst stärken und dabei vor allem Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen in den Blick nehmen.~~

Eine Verbesserung der Gesundheitskompetenz, insbesondere im Lebensbereich von Familien einschließlich der Geburt, sehen wir als ein zentrales Anliegen. Wir wollen den öffentlichen Gesundheitsdienst stärken und dabei vor allem Menschen in sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen in den Blick nehmen.

Begründung

Das Leben beginnt mit der Geburt in eine Familie. Die Gesundheitskompetenz der Eltern entscheidet also mit über die spätere Gesundheit des jungen Menschen, speziell im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung. Vorsorgende Politik muss daher bereits bei der Geburt und in den Familien ansetzen.

weitere Antragsteller*innen

Helena Schnettler (KV Görlitz); Kristina Schormann (KV Bautzen); Claudia Englert (KV Landkreis Leipzig); Ulla Wacker (KV Dresden); Gesine Märtens (KV Leipzig); Frank Schmidt (KV Bautzen); Patric Rademacher (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lena Meuel (KV Leipzig); Kristina Wittig (KV Mittelsachsen); Mirko Adam (KV Rosenheim); Josephina Gencic (KV Leipzig); Christina Wittich (KV Dresden); Daniel Kurz (KV Bamberg-Stadt); Markus Spickermann (KV Erzgebirge); Henriette Krüger (KV Dresden); Thibesh Fernando (KV Altötting); Gabriele Bartz (KV Köln); Astrid Hilt (KV Saarpfalz); Steffi Bernsee (KV Barnim); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.